

Kirchen-Gebet : So Nach gehaltenen Predigten Und Bet-Stunden abgelesen werden solle

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1718?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862440017>

Druck Freier  Zugang



Kirchen-Gebet.

So
Nach gehaltenen
Predigten
Und
Bet = Stunden
abgelesen werden



1589

1589

1589

1589

1589

1589





Süßlicher und barm-
herziger **W D S** und
Vater/wir danken dir im
Nahmen **J E S U** Christi
deines herzlichsten Sohns/
für deine überschwengliche
Gnade und Güte/so du uns armen Sündern
ohne Aufhören erweisest; Insonderheit/dass
du uns in deinem seligmachenden Wort / dei-
nen Willen offenbahrest deine Gnade und
Geist/und in Christo **J E S U** deinem Sohn
das ewige Leben anbieten lässtest / du seyst
sambt Ihm und dem heiligen Geist dafür
gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz/
sambt dem rechten und seligen Gebrauch dei-
ner Heil. Sacramenten, bey uns und unse-
ren Nachkommen bis an der Welt Ende/
und regiere dadurch in deinem Geist deine
Kirche mit ihren Dienern/ als Wächtern
und

und Hirten / sambt deiner Heerde und Ge-
meine / auff daß wir täglich wachsen und zu-
nehmen in deiner Erkänntniß und in stetiger
Busse / wahren Glauben / Christlicher Liebe /
Hoffnung und Gedult / zu deiner ewigen
Ehre und unser Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem
heiligen Geist / und beschirme die Kaiserl.
Mantt: und des heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten und Stände / und insgemein
alle Christliche Könige / Potentaten und O-
brigkeiten / insonderheit aber Unfern regieren-
den gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn /
Herrn Carl Leopold / Herzogen
zu Mecklenburg : Erhalte denselben
bey beständiger Gesundheit und allem Hoch-
Fürstlichen Wollergehen / erfülle Ihn mit
dem Geist der Weißheit und des Verstandes /
gesegne dessen hohe Anschläge / und stehe Ih-
me darinnen mit Rath und That bey / umb
dein

dein heiliges Wort zu befördern und zu erhalten/ zu des Hoch-Fürstl. Hauses Wohlfahrt und Aufnahme/ sambt des gantzen Landes Besten/ auch die Unterthanen nach deinem heiligen Willen und Wohlgefallen zu regieren/ die Gerechtigkeit zu befördern/ und das Böse zu straffen/ damit alles zu deinen heiligen Ehren gereichen möge.

Wimb auch in deinem Gnaden-Schutz/ die Ietzige Allerseitige Hoch = Fürstl. Frauen Wittiben/sampt Ihro Durchl. Herrn Bruder/ und übrige hohe Angehörige dieses Hoch-Fürstl. Hauses; dann auch die Fürstlichen Ministres, und übrige Civil- und Militair-Bediente/ sambt der Milice, auch Burgermeister/ Gericht/ und Rath und ganze Gemeine dieser Stadt/und sämtliche Landes-Einwohner. Segne alle heilsame und zu des Landes Besten gereichende Consilia, damit in Unserm Lande Ehre
wohne/

wohne/Güte und Treue einander begegnen/
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Laße dir Lieber Gott und Vater / Kir-
chen und Schulen zu ihrer Erhaltung und Ver-
mehrung in Gnaden befohlen seyn / und gib
deine Gnad und Segen zu unser Kinder. Zucht.
Segne gnädiglich den Hauß- Stand mit aller
ehrliehen Nahrung und Handthierung / wie
auch den Fisch- Fang und das Vieh auff dem
Lande / und laß die Früchte des Feldes mit
fruchtbahrer Wachung gerathen und geden-
en: Imgleichen die Saltz- Eisen und Kald-
Wercke dieses Landes; gesegne derselben
Fortgang / und wende von solchen dem gan-
zen Lande hochnußbahren Wercken in Gna-
den ab alle böse Zufälle. Verzeihe uns allen
aus Gnaden / umb Christi Jesu willen / alle
unsere Sünden und Missethaten / und verschone
uns mit Krieg / Pestilenz und theurer Zeit /
Sagel und Ungewitter / Feuer- und Wassers.

auch

auch Hungers- Noth/ bösem schnellen und dem
ewigen Tod / und allem Unheil Leibes und
der Seelen. Beschirme Wittwen und Wä-
sen und alle elende Personen/ bewahre die
Reisenden zu Wasser und Lande/ bekehre al-
le Ungläubige und Gottlose / tröste und er-
halte mit deinem freudigen Geist alle Be-
trübte und Angefochtene/ alle Krancke und
Schwache / Gebehrende und Nothleidende;
Gib ihnen Gnade/ daß sie solches alles für dei-
nen väterlichen Willen aufnehmen und er-
kennen/ und hilf ihnen aus ihrer Angst/ Noth
und Gefahr: Undersehe allen/ durch Krieg/
Brandt/ und sonst ruinirten und verarme-
ten den zeitlichen Verlust / Schaden und
Trübsahl mit reichem Segen hie zeitlich und
dort ewig / umb deiner Güte und Treue
willen. Gib uns allen deine Gnade/ daß
wir uns von Herzen zu dir bekehren/ Christ-
lich leben/ und endlich vernünftig/ sanfft und
seelig sterben mögen

Solches

Solches alles nun / was wir dir O ge-
treuer / barmherziger / gnädiger **W D E**
und Vater / vorgetragen / und warumb wir
dich in dieser und aller unser Noth / demüth-
iglich / und in kindlichem Vertrauen anrufen
und bitten / wollestu uns aus Gnaden verlei-
hen / durch das bittere Leiden und Sterben
deines lieben Sohns **J E S U** **X**risti / un-
sers **M**erm und Heylandes / welcher mit dir
und dem heiligen Geist lebet und regieret /
gleicher **W D E** / hochgelobet in Ewigkeit /
A M E N.

Erhöre uns **W D E** Vater / **G D E**
Sohn / **G D E** heiliger Geist / erhöre uns
und sey uns gnädig und barmherzig. **A**
M E N / **A M E N**.



und Hirten / sam
meine / auff daß n
nehmen in deiner
Busse / wahren
Hoffnung und
Ehre und unser

Erleuchte au
heiligen Geist / u
Mantt: und des h
Chur-Fürsten un
alle Christliche Kö
brigkeiten/insonde
den gnädigsten Sa
Herrn Carl
zu Mecklenburg
bey beständiger
Fürstlichen Wohl
dem Geist der Wei
geseegne dessen hob
me darinnen mit

Heerde und Be
Hwachsen und zu
uß und in stetiger
Christlicher Liebe/
zu deiner ewigen
it.

regiere mit deinem
irme die Kaysrl.
Römischen Reichs
de / und insgemein
tentaten und D
r Unsern regieren
ürsten und Herzog
Old / Herzogen
halte denselben
t und allem Hoch
/ erfülle ihn mit
des Verstandes/
lage / und stehe ih
d That bey / umb
dein

